

Selbststudium mit Literaturliste: Allgemeine Musikwissenschaft

Bei diesem Veranstaltungstyp im Bachelor Major handelt es sich um eine halbstündige mündliche Prüfung, auf die sich die Studierenden im Selbststudium vorbereiten, und zwar anhand einer *Literaturliste*, die vom Institut für Musikwissenschaft zur Verfügung gestellt wird. Hinzu kommt noch eine *Repertoireliste* mit repräsentativen Werken vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Diese Werke sollen nicht eingehend analysiert, sondern „nur“ gehört und beim Hören in den Noten mitgelesen werden, um das „abstrakte“ Lernen musikgeschichtlicher Sachverhalte durch konkrete Beispiele zu untermauern und die Repertoirekenntnis zu erweitern.

Den Schwerpunkt des ersten Teils der Prüfung bilden Fragen zur europäischen Musikgeschichte anhand von Noten- und Hörbeispielen sowie einschlägigen musikästhetischen Texten. Die Studierenden erhalten darüber hinaus in einem zweiten Prüfungsteil die Möglichkeit, über ein selbstgewähltes Spezialthema entweder aus der Musikgeschichte oder aus dem Bereich der Kulturellen Anthropologie der Musik zu diskutieren.

Sowohl die Repertoire- als auch die Literaturliste stehen auf der Homepage des Instituts als pdf-Dokument zur Verfügung.

Mit der mündlichen Prüfung schliessen die Studierenden im Bachelor Major das Propädeutikum ab. Es ist also Voraussetzung, dass vorher die *Schriftliche Arbeit Typ A* verfasst und sämtliche Grundkurse absolviert wurden:

- *Einführung in die Musikwissenschaft*
- *Gewusst wo! Einführung in die Techniken musikwissenschaftlicher Recherche*
- *Musikalische Analyse in Beispielen*
- *Musikgeschichte in Beispielen*
- *Einführung in die Musiktheaterwissenschaft* bzw. *Einführung in die Kulturelle Anthropologie der Musik*

Davon abgesehen bleibt es den Studierenden überlassen, an welchem Punkt im Verlauf ihres Studiums (in jedem Fall *vor* der Anmeldung zur Bachelorarbeit) sie die Prüfung ablegen. Die Möglichkeit hierzu besteht am Beginn jedes Semesters; die Anmeldung muss spätestens am Ende des jeweils vorhergehenden Semesters erfolgen (sascha.wegner@musik.unibe.ch).

Die vorlesungsfreie Zeit soll dann der Vorbereitung dienen. Ein einführendes und – je nach Wunsch – begleitendes Tutorium ist gemäss Studienordnung obligatorisch. Derzeitige Ansprechpartner: Moritz Achermann (moritz.achermann@students.unibe.ch)

Allgemeine Musikgeschichte

Als Grundlage zum sorgfältigen Durcharbeiten:

- Hans Heinrich Eggebrecht: *Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, München und Zürich: Piper 1991 (v.a. die Kapitel über die Musikgeschichte vom 9. bis zum 16. Jahrhundert, S. 9–314)

MA a 1991/1

Zur flankierenden Lektüre:

- Ignace Bossuyt: *Die Kunst der Polyphonie. Die flämische Musik von Guillaume Dufay bis Orlando di Lasso*, Zürich und Mainz: Atlantis 1997

MB c 1997/1

- Lorenzo Bianconi: *Music in the Seventeenth Century*, Cambridge: Cambridge University Press ³1992; ital. Original: *Il seicento*, Turin: EDT ²1985 (Storia della musica, Bd. 4)

MB d 1987/1; MA a 1976/3.4

- Carl Dahlhaus: *Die Musik des 19. Jahrhunderts*, Wiesbaden: Athenaion/Laaber: Laaber 1980 (Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bd. 6)

MA a 1980/1.6

- Hermann Danuser: *Die Musik des 20. Jahrhunderts*, Laaber: Laaber 1984 (Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bd. 7)

MA a 1980/1.7

- *Music before 1600*, hrsg. von Mark Everist, Oxford u.a.: Basil Blackwell 1992

MA a 1992/1

- *Companion to Medieval and Renaissance Music*, hrsg. von Tess Knighton u. David Fallows, London: J. M. Dent 1992

MA a 1992/2

- *Geschichte der Musik*, 4 Bde., hrsg. von Michael Raeburn u. Ala Kendall, München: Kindler; Mainz: Schott 1993

MA a 1993/1

• *Die Geschichte der Musik*, 3 Bde., hrsg. von Matthias Brzoska, Laaber: Laaber Verlag 2001

MA a 2001/2 : 1–3

• *Europäische Musikgeschichte*, 2 Bde., hrsg. von Sabine Ehrmann-Herfort, Ludwig Finscher u. Giselher Schubert, Kassel: Bärenreiter; Stuttgart: Metzler 2002

MA a 2002/1 : 1–2

• Richard Taruskin: *The Oxford History of Western Music*, 6 Bde., Oxford: Oxford University Press 2005

MA a 2005/1 : 1–6

Kulturelle Anthropologie der Musik

• *The Garland Encyclopedia of World Music*, 10 Bde. (Bde. 1–9 je mit Musik-Beispielen auf einer Compact disc), New York [u.a.]: Garland Publishing, 1998–2002:

LB e 1998/1 : 1–10

• *The Rough Guide to World Music*, 2 Bde., hrsg. von Simon Broughton [u.a.], London: Rough Guides ³2006

Ethno-300 ROUG : 1–2 (Unitobler/BTO)

ältere Version auf deutsch:

• *Weltmusik*, hrsg. von Simon Broughton [u.a.], aus dem Englischen von Monika Waltering [u.a.], Stuttgart: J.B. Metzler 2000

EB w 2000/1

• *The Encyclopedia of Popular Music*, 10 Bde., hrsg. von Colin Larkin, Oxford: Oxford University Press ⁴2006

LB a 1992/5 : 1–10

• *Continuum Encyclopedia of Popular Music of the World*, 8 Bde., hrsg. von John Shepherd u. David Horn, London: Continuum, 2003–2012

ZB LSW Mus-503 Cont : 1–8 (Speichermagazin der Bern UB/ZB)

Zum genauen Studium von Musik und Kultur(en):

• Bücher der *Global Music Series* zu verschiedenen Ländern oder Regionen

Weitere Hinweise erhalten Sie auf Anfrage bei den Mitarbeiterinnen der Kulturellen Anthropologie der Musik:

anja.brunner@musik.unibe.ch; britta.sweers@musik.unibe.ch